



Solit Kapital

substanzoptimiert
liquide
transparent

Gold und Silber – wertvoll und unvergänglich!

SOLIT 2. Gold & Silber GmbH & Co. KG – Kurzübersicht



Auch als Sparplan möglich!

Das Beteiligungskonzept im Detail

Das Beteiligungskonzept

Edelmetalle wie Gold und Silber gelten seit jeher als sicherer Hort, um stürmische Zeiten unbeschadet zu überstehen. Gerade in der heutigen Zeit besinnen sich immer mehr Menschen auf die Währungsfunktion, die die physischen Edelmetalle Gold und Silber über Jahrtausende innehatten. Mehr denn je haben Gold und Silber als Garanten für langfristigen Werterhalt ihren festen Platz in jeder ausgewogenen und gut diversifizierten Vermögensstruktur.

Eine Vielzahl von Indikatoren im derzeitigen ökonomischen Umfeld spricht gerade jetzt dafür, dass Edelmetalle – insbesondere Gold und Silber – in den nächsten Jahren eine glänzende Perspektive haben dürften. In konjunkturell schwierigen Zeiten, gepaart mit immer weiter ausufernder Staatsverschuldung und bisher ungekannt expansiver Geldpolitik, rechnen viele Experten nicht nur mit stabilem Werterhalt, sondern mit weiter steigenden Edelmetallpreisen, möglicherweise sogar mit einer Vervielfachung bis zum Ende des kommenden Jahrzehnts.

Das vorliegende Beteiligungsangebot bietet privaten Investoren die Möglichkeit, unmittelbar und unabhängig an der Wertentwicklung von Gold und Silber an der Seite professioneller Partner und im Rahmen einer optimierten Einkaufs- und Lagerstrategie zu partizipieren.

Eine Beteiligung an der SOLIT 2. Gold & Silber GmbH & Co. KG ist auch in Form eines monatlichen Sparplanes für den langfristigen Vermögensaufbau möglich.

Einkaufsstrategie

Die SOLIT 2. Gold & Silber GmbH & Co. KG wird direkt in physisch existierende Gold- und Silberbarren in großen Gewichtseinheiten (Gold i.d.R. 1 Kg-Barren, Silber 5 Kg-Barren oder Industriebarren) zu günstigen institutionellen Einkaufskonditionen investieren.

Die SOLIT 2. Gold & Silber GmbH & Co. KG realisiert für ihre Investoren eine Einkaufskostensparnis von bis zu 12% bei Gold und sogar bis zu 40% bei Silber (inklusive der MwSt-Einsparung bei Silber).

Flexibilität

Der Gesellschaftsvertrag wird maximal für die Dauer von 25 Jahren ab Fondsschließung geschlossen. Eine Kündigung ist, anders als bei anderen geschlossenen Beteiligungen üblich, jederzeit gegen eine geringe Gebühr möglich. Nach einer Anlagedauer von drei Jahren ist der Ausstieg gebührenfrei.

Der ausscheidende Gesellschafter erhält den Gegenwert der ihm zustehenden Edelmetalle zum aktuellen Kurs in Euro ausbezahlt, kann aber auch eine physische Auslieferung seiner Edelmetalle verlangen.

Lagerung

Die von der Fondsgesellschaft erworbenen Edelmetalle werden in versicherten Tresorräumen mit hoher Sicherheitsstufe in der Schweiz zollfrei gelagert. Durch die gemeinschaftliche Lagerung lassen sich im Vergleich zu den Kosten einer individuellen Einlagerung weitere deutliche Einsparungen bezogen auf die jährlichen Kosten erzielen.

Zweimal jährlich erfolgt im Auftrag der Fondsgesellschaft eine Bestandsaufnahme über die eingelagerten Barren durch eine unabhängige Treuhandgesellschaft.

Aufteilung auf Gold und Silber möglich

Jeder Anleger kann die Aufteilung seiner Kommanditeinlage auf die Edelmetalle Gold und Silber frei bestimmen. Nach der Investition der Mittel erhält der Anleger eine Mitteilung über die auf ihn entfallende Menge an Edelmetallen in Unzen und Gramm.

Sicherheit & Transparenz

Die SOLIT 2. Gold & Silber GmbH & Co. KG erwirbt ausschließlich Barren von Herstellern, die der „Good Delivery List of Acceptable Refiners“ der „London Bullion Market Association“ (LBMA) angehören und somit international als Qualitätslieferanten anerkannt sind. Der Zutritt zu den Tresorräumen der Gesellschaft ist dem Treuhänder, einem Vertreter oder Bevollmächtigten der Geschäftsführung der Fondsgesellschaft sowie einem Vertreter der Lagerstätte nur gemeinschaftlich unter Beachtung des 6-Augen-Prinzips möglich.

Über einen speziell eingerichteten und gesicherten Login-Bereich auf der Homepage der Fondsgesellschaft (www.solit-kapital.de) erhalten die Anleger Einsicht in die Barrenlisten der Fondsgesellschaft, Kaufabrechnungen, Einlagerungs- und Inventurberichte und können ihre aktuelle Vermögensübersicht einsehen.

Steuerliche Behandlung

In steuerlicher Hinsicht betreibt die Gesellschaft die Verwaltung eigenen Vermögens. Eine gewerbesteuerliche Belastung ist deshalb nicht zu erwarten. Laufende Ausschüttungen sind nicht geplant.

Bei einem späteren Verkauf der Kommanditanteile oder der Edelmetalle bleiben etwaige Gewinne steuerfrei, sofern zwischen Anschaffung und Veräußerung eine Frist von mehr als 12 Monaten liegt. Gerade dies kann einen großen Renditevorteil gegenüber einer indirekten Investition in Edelmetalle über synthetische Finanzprodukte wie Exchange Traded Funds (ETFs) oder Exchange Traded Commodities (ETCs) bedeuten.

Bei Schenkung des Kommanditanteils oder im Erbfall kommt der gemeine Wert der Beteiligung zum Ansatz, welcher sich aus dem aktuellen Kurswert der Edelmetalle ableitet.

Die Vorteile der SOLIT 2. Gold & Silber GmbH & Co. KG im Überblick:

- Solide Sachwertanlage mit aussichtsreichen Perspektiven
- Unabhängige Investitionsmöglichkeit bei sicherer Lagerung der Edelmetalle in der Schweiz; Zugang zum Tresorraum nur im 6-Augen-Prinzip
- Signifikante Einkaufsvorteile von bis zu 12% bei Goldbarren und bis zu 40% bei Silberbarren (inklusive Mehrwertsteuer-Ersparnis) durch institutionelle Einkaufskonditionen gegenüber Direkterwerb als Kleinanleger möglich
- Monatliche (Voll- und Teil-)Verfügbarkeit mit physischem Auslieferungsanspruch
- Steuerfreier Wertzuwachs nach einjähriger Haltedauer; keine Abgeltungsteuer
- Auch als Sparplan zum langfristigen Vermögensaufbau geeignet
- Frei wählbare Vermögensaufteilung in Gold und Silber

Die Eckdaten der Beteiligung in Kurzform:

Fondsgesellschaft / Emittentin	SOLIT 2. Gold & Silber GmbH & Co. KG, Hamburg
Investitionsstrategie	Direktinvestment in die Edelmetalle Gold und Silber, Kauf von 1 Kg-, 5 Kg-Barren oder noch schwereren Industriebarren direkt bei den Herstellern, unabhängige Einlagerung der Barren bei der Zürcher Freilager AG in der Schweiz
Geplantes Fondsvolumen	EUR 10 Mio. Kommanditkapital
Mittelherkunft (ohne Agio)	100% Eigenkapital der Investoren
Investitionsquote (ohne Agio)	95% Nettoinvestition in Edelmetalle
Mindestbeteiligung	EUR 5.000 oder ein durch 100 ohne Rest teilbarer höherer Betrag zuzüglich 5% Agio
Ansparplan	Alternativ zur Einmalanlage kann die Mindestbeteiligung von EUR 5.000 auch in Form eines monatlichen Sparplanes erbracht werden. Die Mindestsparrate beträgt EUR 50 monatlich. Die Laufzeit der Ansparphase muss mindestens 12 Monate und darf höchstens 240 Monate betragen.
Beitritt	Wahlweise als Direktkommanditist oder über eine Treuhandgesellschaft, individuelle Aufteilung des Investments auf Gold und Silber möglich. Zeichner des Ansparplans treten der Gesellschaft immer über eine Treuhandgesellschaft bei.
Laufzeit	Die Laufzeit der Gesellschaft beträgt 25 Jahre ab Fondsschließung. Eine Kündigung ist, anders als bei anderen geschlossenen Beteiligungen üblich, jederzeit gegen eine geringe Gebühr möglich. Nach einer Anlagedauer von drei Jahren ist der Ausstieg gebührenfrei.
Steuerliche Behandlung	Vermögensverwaltende Tätigkeit des Fonds, Privatanleger erzielen ggf. steuerfreie Gewinne bei Verkauf der Beteiligung oder Auflösung des Fonds nach Ablauf der einjährigen Spekulationsfrist.



Wertentwicklung von Edelmetallen

Die gerade erst beginnende Wiederentdeckung von Gold und Silber als wertbeständige Vermögensanlage sorgte bereits in den letzten 10 Jahren für beachtliche Wertzuwächse in allen wichtigen Weltwährungen:

Gold

Jahr	USD	GBR	EUR
2000	-3,69%	5,63%	5,48%
2001	2,67%	6,20%	7,26%
2002	23,51%	11,31%	7,06%
2003	20,78%	8,09%	-0,15%
2004	3,01%	-2,52%	-2,83%
2005	23,90%	35,16%	38,54%
2006	20,71%	6,14%	8,67%
2007	32,36%	31,84%	19,61%
2008	3,28%	40,63%	8,79%
2009	17,98%	4,66%	11,45%
Ø	13,87%	13,86%	9,88%

Quelle: Nachmittagsgoldfixing der LBMA; Stand: 28.10.2009

Silber

Jahr	USD	GBR	EUR
2000	-13,44%	-4,79%	-5,47%
2001	0,00%	2,76%	7,54%
2002	3,27%	-6,78%	-13,32%
2003	26,27%	13,71%	4,92%
2004	6,77%	0,65%	0,62%
2005	41,47%	54,97%	59,15%
2006	43,92%	26,31%	28,90%
2007	14,76%	13,89%	3,67%
2008	-25,79%	1,60%	-21,79%
2009	47,38%	30,99%	38,96%
Ø	11,91%	11,97%	7,95%

Quelle: Silberfixing der LBMA; Stand: 28.10.2009

„Wenn das Gold redet, so schweigt alle Welt“

Seit jeher gilt als vermögend, wer viel Gold besitzt. Ganze Staaten gewannen aufgrund ihres Goldreichtums die Weltherrschaft oder brachen mit ihrem eigenen Papiergeldsystem zusammen, wenn nicht mehr ausreichend Goldreserven vorhanden waren. Noch heute können es sich Staaten nicht erlauben, vollständig auf eine Goldreserve zu verzichten.

Aber gerade aufgrund der geringen Goldreserven wächst das Misstrauen der Bevölkerung in die Werthaltigkeit der eigenen Währung. Geldvermögen und andere Kapitalanlagen werden deshalb zunehmend in Edelmetalle und insbesondere in Gold umgetauscht: Vermögen wird so konserviert und bleibt erhalten – zur Not auch über mehrere Generationen. Insbesondere in asiatischen Ländern gilt es als chic, sich und seine Besitztümer mit Goldschmuck und –verzierung zu veredeln. Steigender Wohlstand im asiatischen Raum sorgt daher neben der Vermögensanlage nachfrage für einen steigenden Bedarf des gelblich glänzenden Edelmetalls und verstärkt die vorherrschende Knappheit.

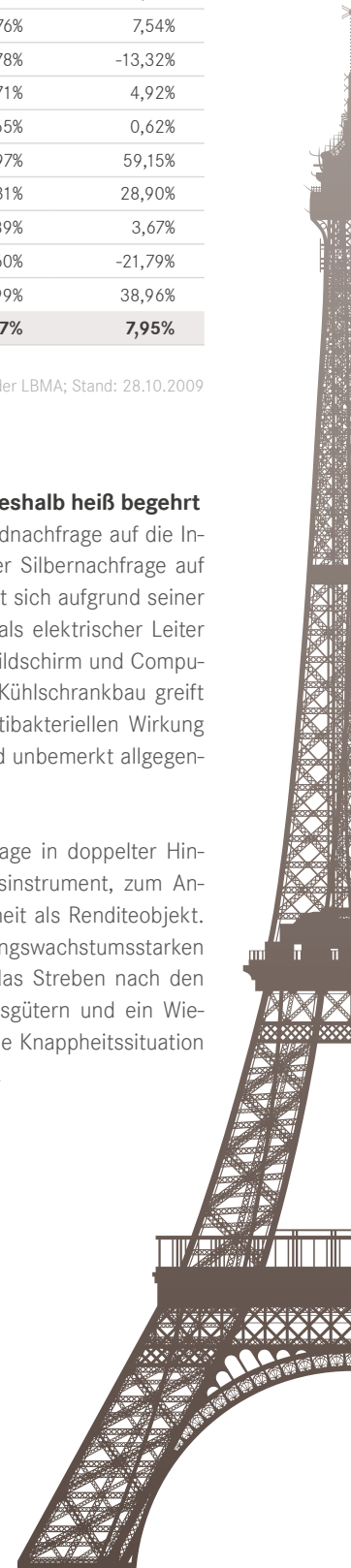
Der kleine Bruder Silber – Knapp und deshalb heiß begehrt

Während nur rund 10% der weltweiten Goldnachfrage auf die Industrie zurück fällt, basieren rund 50% der Silbernachfrage auf der industriellen Verwendung: Silber eignet sich aufgrund seiner chemischen Eigenschaften hervorragend als elektrischer Leiter und wird deshalb in nahezu jedem Auto, Bildschirm und Computer verbaut. Auch in der Medizin und im Kühlschrankbau greift man gerne auf Silber aufgrund seiner antibakteriellen Wirkung zurück. Silber begegnet uns weitestgehend unbemerkt allgegenwärtig in unserem Alltag.

Silber ist daher eine attraktive Kapitalanlage in doppelter Hinsicht: Einerseits als Vermögenssicherungsinstrument, zum Anderen aufgrund seiner natürlichen Knappheit als Renditeobjekt. Zunehmender Reichtum in den bevölkerungswachstumsstarken Schwellenländern und damit verbunden das Streben nach den oben genannten silberhaltigen Wohlstandsgütern und ein Wiederaufleben der Konjunktur verschärfen die Knappheitssituation und sollten sich Preis erhöhend auswirken.

„Nach dem Golde drängt, am Golde hängt!“

Zitat aus „Faust“ von Johann Wolfgang von Goethe



Glänzende Aussichten ...

... für Gold und Silber aufgrund ihrer Knappheit

Bedingt durch eine drohende weitere Dekade hoher Inflationsraten, ausgelöst durch immer weiter ausufernde Staatsschulden bei zusätzlich expansiver Geldpolitik und den gleichzeitig immer knapper werdenden Edelmetallvorkommen und -vorräten, gehen führende Edelmetallxperten von einer fundamentalen Neubewertung der beiden Edelmetalle in den kommenden Jahren aus. Die Werterhaltungsfunktion von Gold und Silber dürfte auch unter schwierigen konjunkturellen Bedingungen zum Tragen kommen.

Mehr noch: Die noch förderbaren Edelmetallbestände nehmen rapide ab. Rohstofffachleute gehen davon aus, dass kurz nach der Jahrtausendwende der Gold- und Silber-Peak erreicht wurde. Seitdem fallen die jährlichen Fördermengen aufgrund fehlender Neufunde bzw. erschließbarer Reserven in der Erde – das Angebot verknappt sich.

Gleichzeitig wächst der Bedarf an Edelmetallen durch die stetig wachsende Weltbevölkerung und die zunehmende industrielle Verwendung insbesondere von Silber. Kaum vorstellbar: Das weltweit jemals geförderte und noch zur Verfügung stehende Gold ist nicht größer als ein Würfel mit ca. 20 Metern Kantenlänge. Die in Form von Reserven für Investitionszwecke verfügbare Menge an Silber reicht sogar nur für einen Würfel mit ca. 8 Metern Kantenlänge – Tendenz fallend.

Ausgehend von einer Weltbevölkerung von 6,9 Milliarden Menschen wären rein rechnerisch pro Kopf nur ca. 22 Gramm Gold und sogar nur rund 4 Gramm Silber verfügbar.

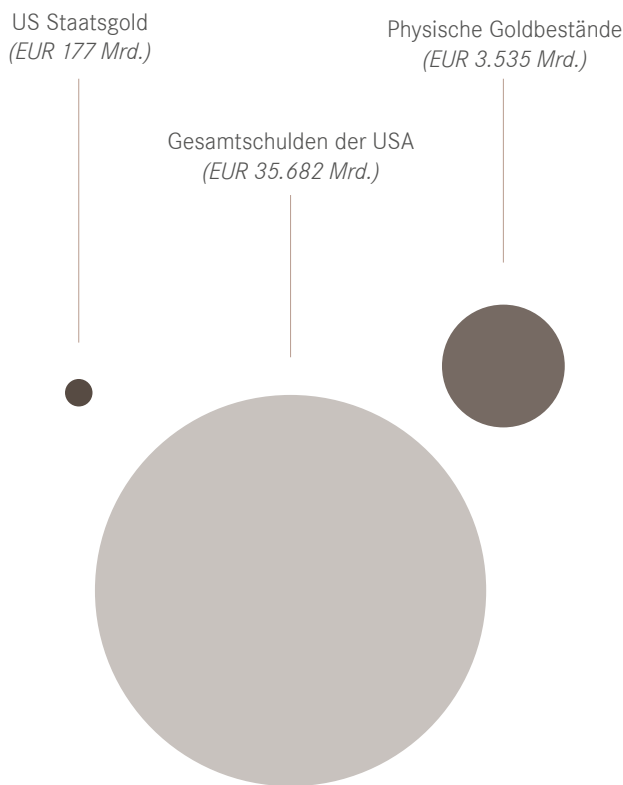
Gold-Silber-Ratio bietet enormes Aufholpotential für Silber

Über Jahrhunderte hinweg lag das Wertverhältnis von Gold zu Silber bei ca. 15. Aktuell liegt das Gold-Silber-Ratio bei rund 60 (Stand: Oktober 2009). Silberexperten gehen davon aus, dass sich die Relation zwischen Gold und Silber perspektivisch wieder dem langfristigen Durchschnitt nähert und somit das silberne glänzende Edelmetall überdurchschnittlichen Renditeaussichten entgegen sieht. Übrigens: Bis 1871 hatte Deutschland entgegen der landläufigen Vermutung keinen Gold-, sondern einen Silberstandard: Die als Zahlungsmittel verwendeten Taler waren aus Silber bzw. silbergedeckt.

Die Schulden und das liebe Gold

Einmal angenommen, die USA möchten ihre kompletten Schulden in Höhe von umgerechnet EUR 35.682 Milliarden mit Gold und Silber begleichen, käme man schnell zum Erkenntnis, dass dies zum heutigen Wert von Gold und Silber schlichtweg unmöglich ist: Die weltweiten Bestände an Gold und Silber zusammen werden zum heutigen Tage „nur“ mit EUR 3.546 Milliarden bewertet. Die USA besitzen selbst nur Goldreserven im Wert von aktuell EUR 177 Milliarden (Stand: Oktober 2009).

Konsequenz: Zum Begleichen der US-Schulden mit Edelmetallen müsste sich entweder der Wert von Gold und Silber verzehnfachen oder man begleicht sie durch „Inflationierung“ der eigenen Währung.



Quellen: The Statistical History of the U.S.A., FED, US Treasury's Office, Silberjunge.de und eigene Berechnungen - Stand: US-Schulden aller Wirtschaftssubjekte per 30.06.2009, US-Staatgold bewertet zu 1.007 US-Dollar; US-Gesamtschulden = Staatsschulden + Schulden aller Wirtschaftssubjekte (Banken, Unternehmen, Privathaushalte)

Verfügbare Menge an Gold und Silber - verschwindend gering im Schatten des Eiffelturms

Eiffelturm: 324 m Höhe



Verfügbares Silber: Würfel mit ca. 8 m Kantenlänge



Verfügbares Gold: Würfel mit ca. 20 m Kantenlänge

Quellen: Wikipedia.de, Silberjunge.de, eigene Berechnungen - Stand: Oktober 2009

Einkaufsvorteil

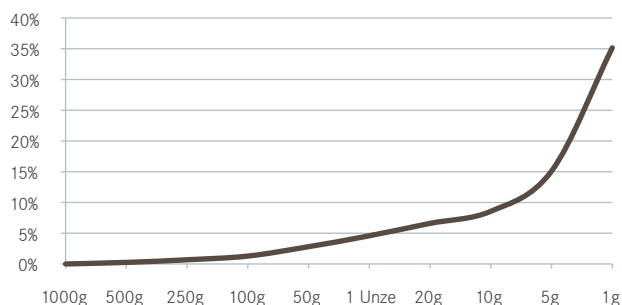
Edelmetalle mit Einkaufsvorteil kaufen – so geht's

Sowohl Gold als auch Silber sind – umgerechnet auf den Preis pro Gramm – günstiger je größer der gekaufte Barren ist, wie nachfolgendes Schaubild verdeutlicht. Während man für einen 1 Gramm-Goldbarren ca. EUR 32 bezahlt, kostet das Gramm bei einem 1 Kilo-Goldbarren nur ca. EUR 23,50. Dies entspricht

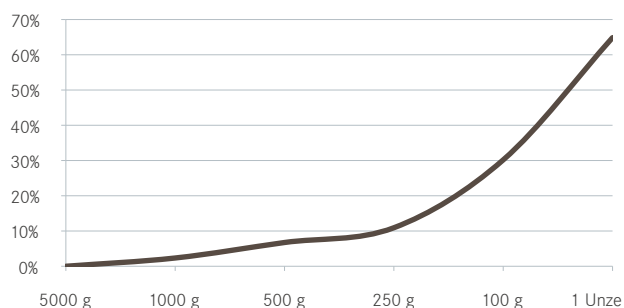
einem Preisaufschlag von über 36%. Aus diesem Grund erwirbt die SOLIT 2. Gold & Silber GmbH & Co. KG für ihre Anleger ausschließlich große Goldbarren ab 1 Kg bzw. Silberbarren ab 5 Kg und erzielt so einen erheblichen Preisvorteil gegenüber einer Direktinvestition in Kleinbarren.

Preisaufschlag bei Kleinbarren pro Gramm Gold bzw. Silber gegenüber 1 Kg-Gold- bzw. 5 Kg-Silberbarren

Goldbarren – Aufschlag in %



Silberbarren – Aufschlag in %



Quelle: Verkaufspreise eines führenden deutschen Internethändlers; Stand: 28.10.2009

Sonderkonditionen für die SOLIT 2. Gold & Silber GmbH & Co. KG

Die SOLIT 2. Gold & Silber GmbH & Co. KG erhält als Großabnehmer Sonderkonditionen und kauft die Edelmetallbarren meist direkt bei den Prägeunternehmen wie zum Beispiel Umicore. Durch die sichere Lagerung im mehrwertsteuerfreien Transitbereich der Zürcher Freilager AG entfällt beim Erwerb von Silberbarren zudem die sonst übliche Mehrwertsteuer von 19%. Diese Einkaufsvorteile

von bis zu 12% bei Gold bzw. 40% bei Silber fließen dem Anleger vollumfänglich zu, wie die nachfolgenden Beispiele anhand realer Preisdaten zeigen:

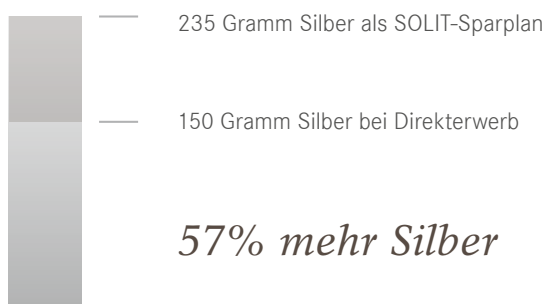
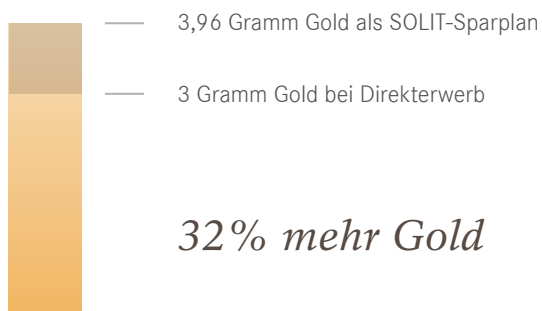
	SOLIT Konditionen		Reguläre Konditionen bekannter Edelmetallhändler	
	1 Kg		1 Kg	10 Gramm
Gold-Barrengröße				
Kaufpreis je Gramm	EUR 21,91		EUR 22,44	EUR 24,50
Einkaufsvorteil SOLIT			2,42%	11,82%
Silber-Barrengröße				
Kaufpreis vor Steuern je Kilogramm	EUR 325,00		EUR 370,12	EUR 382,00
zzgl. MwSt. 19%	entfällt		EUR 70,32	EUR 72,58
Kaufpreis je Kilogramm	EUR 325,00		EUR 440,44	EUR 454,58
Einkaufsvorteil SOLIT			35,52%	39,87%

Quelle: Eigene Recherche bei führenden Edelmetallhändlern im Internet; Stand: 28.10.2009

SOLIT Gold & Silber-Sparplan schlägt Direktanlage

Besonders bei Anlegern, die regelmäßig in Gold und Silber investieren wollen, zeigt es sich deutlich, wie sehr es sich lohnt, mit der SOLIT 2. Gold & Silber GmbH & Co. KG auf mehrwertsteuerfreie Großbarren zu Sonderkonditionen zu setzen statt selbst Kleinbarren zu erwerben:

Beispiel: EUR 100 monatliche Anlage



Quelle: Eigene Berechnung anhand von Verkaufspreisen bekannter Edelmetallhändler im Internet - Stand: 04.11.2009

Für kleine Anlagebeträge, wie im Beispiel EUR 100 im Monat, könnte man nur Kleinstbarren erwerben, in deren Preise enorm hohe Preisaufläge je Gramm Edelmetall eingepreist wurden. Über die SOLIT 2. Gold & Silber GmbH & Co. KG erwerben Sie mit Ihrer monatlichen Sparrate einen Bruchteil eines günstigen und mehrwertsteuerfreien Großbarrens - hohe Preisaufläge entfallen. Die Folge: Mit jeder Sparrate erhalten Sie deutlich mehr Gold (ca. 32%) bzw. Silber (ca. 57%) für Ihr Geld.

Fazit:

Sowohl Gold als auch Silber haben sich über Jahrtausende als Vermögensanlage bewährt. Zudem steigt der industrielle Verbrauch insbesondere von Silber während die noch erschließbaren weltweiten Vorkommen immer knapper werden. Eine Beteiligung an der SOLIT 2. Gold & Silber GmbH & Co. KG bietet Ihnen die Möglichkeit zu Großhandelskonditionen von den glänzenden Perspektiven der beiden Edelmetalle zu profitieren.

Pressestimmen

In Gold We Trust

Quelle: Handelsblatt; 28.01.2009

Auf US-Dollarscheinen prangt zwar das Bekenntnis: In God We Trust. Skeptiker halten dem jedoch ein „In Gold We Trust“ entgegen. Sie argumentieren: Gold ist knapp und nicht beliebig vermehrbar, im Gegensatz zu Geld.

Der Fluch des billigen Geldes

Quelle: Der Spiegel; Ausgabe 4/2009

Thorsten Polleit, Chefökonom von Barclays in Deutschland, kommt angesichts dieser Probleme sogar zu dem Schluss, dass mit der derzeitigen Krise das staatliche Papiergeldsystem gescheitert sei. Er fordert deshalb wie Jörg Guido Hülsmann von der Universität Angers in Frankreich oder Joseph Salerno vom Mises-Institut in den USA eine Rückkehr zum Goldstandard...

Glänzende Aussichten für Gold-Fonds?

Quelle: Handelsblatt; 01.11.2008

In den vergangenen Monaten war eine Flucht aus strukturierten Finanzprodukten zu beobachten - auch aus solchen, die Gold verbrieft haben. Das war ein Grund dafür, dass der Preis für Gold zwischenzeitlich gesunken ist. Doch es spricht einiges dafür, dass das Edelmetall nun mittelfristig wieder an Wert gewinnen könnte. So sind zum Einen die US-Realzinsen negativ. Da bietet Gold bei Nullverzinsung mehr Sicherheit, erklärt Eugen Weinberg, Rohstoff-Analyst...

Wann ist der Staat eigentlich pleite?

Quelle: Der Spiegel - Titelthema; Ausgabe 5/2009

Die Besitzer von Geldvermögen oder Bankguthaben waren die Dummen. Sie verloren praktisch alles, was sie über Jahre angespart hatten, große Teile des Mittelstands sahen sich enteignet. Auch Banken und Versicherungen verloren einen Großteil ihres Eigenkapitals.

(Anmerkung: Gemeint sind die Entwicklungen aus dem Jahre 1923 in Deutschland.)

Initiator / Prospektherausgeber:

SOLIT Kapital GmbH
Friesenstraße 1
20097 Hamburg

Telefon: 040 80 90 81 -520
Telefax: 040 80 90 81 -521

info@solit-kapital.de
www.solit-kapital.de

Überreicht durch:

Wichtiger Hinweis:

Die vorliegenden Informationen stellen kein Angebot und keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine Investition in die Fondsgesellschaft erfolgt ausschließlich aufgrund des veröffentlichten Verkaufsprospekts, in dem alle wesentlichen Chancen und Risiken beschrieben sind, sowie aufgrund aller weiteren notwendigen Dokumente (z.B. Beitrittserklärung, Gesellschaftsvertrag, Mittelverwendungskontrollvertrag sowie Treuhand- und Verwaltungsvertrag).

Stand: 04. November 2009